

# STERN DREWITZ

Ausgabe 47 · Mai 2015

27. Juni 2015  
Gartenstadt  
Drewitz **Fest**  
Ernst-Busch-Platz von 14.00 bis 22.00 Uhr



Foto: Yulia Velsler

## In dieser Ausgabe



300 Meter Park

Seite 4



LOCALIZE in Drewitz

Seite 5



Sternstunden im  
Jagdschloss

Seite 11

# Sommerferienaktionen auf dem Ernst-Busch-Platz

## Alles Pappe

Bereits zum 5. Mal startet die Ferienaktion für Jung und Alt auf dem Drewitzer Ernst-Busch-Platz. **Vom 20.07. bis 31.07.2015 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr**, montags bis freitags, können sich alle jungen und junggebliebenen Baumeisterinnen und Baumeister am großen Spielebauen beteiligen.

Unser Vorbild für die diesjährige Aktion ist die TV-Show Schlag den Raab. Wir wollen verrückte Spiele nachbauen und dann natürlich auch gemeinsam ausprobieren. Der Ernst-Busch-Platz wird in eine Werkstatt verwandelt. Gewerkelt wird in diesem Jahr mit Holz, Leim und Nägeln, aber auch mit Pappe und viel Farbe. Wir freuen uns über viele fleißige Hände, egal ob sie 2 Wochen helfen oder nur an einem Tag dabei sind.

*Das Team von Way out. e.V.*

## Zirkusluft unterm Dach

Habt Ihr schon einmal davon geträumt in der Zirkuskuppel hoch über den Zuschauern auf dem Trapez zu schweben? Unter das wunderbare Dach auf dem Ernst-Busch Platz wird der Club 18 **vom 27.-31.07.2015** Trapeze installieren. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können in dieser Woche unter der professionellen Anleitung von Petra Teckemeier, der Leiterin vom Club 18 und Trapezartistin, erste einfache Übungen und schwierige Tricks lernen.

Zwei jugendliche Mädchen aus der Trapezgruppe im Club 18 werden zur Unterstützung dabei sein.

**ALLES PAPPE 5**

**SCHLAG DEN VEREIN**

Way out e.V. • Stadtkontor • POTSDAM • Soziale Stadt Potsdam e.V.

Kontakt: Way out e.V. • Gallestraße 18 • 14480 Potsdam • 0331 / 27313972 • wayout.potsdam@gmail.com • www.wayout-potsdam.com



Es darf geschaukelt, geschwebt, geschwungen und gedreht werden. Wir freuen uns auf alle Neugierigen, die Lust auf ein kleines oder auch großes Abenteuer haben.

*Petra Teckemeier*



# Tag der Städtebauförderung 2015

**D**urch eine Initiative von Bund, Ländern, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund findet am **9. Mai 2015** bundesweit zum ersten Mal der von nun an jährlich wiederkehrende, „Tag der Städtebauförderung“ statt.

Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich am Tag der Städtebauförderung 2015 mit einem vielfältigen Programm!

Bürgerinnen, Bürgern und allen Interessierten sollen Projekte vorgestellt werden, welche bislang mit den vielfältigen Instrumenten der Städtebauförderung entstanden sind und noch in Zukunft realisiert werden können.

## Städtebauförderung – ein Gemeinschaftsprojekt

Die Städtebauförderung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Kommunen. Diese Möglichkeit der Förderung ist nunmehr seit rund 40 Jahren in Deutschland eine wichtige rechtliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung für Projekte der Stadtsanierung und Stadtentwicklung. Hierzu gehören bspw. die Sanierung von Gebäuden oder auch die Neugestaltung von öffentlichen Wegen und Plätzen.

Im Land Brandenburg profitieren derzeit 96 Städte und Gemeinden von dieser Möglichkeit,



Foto: Freie Hansestadt Bremen

darunter auch die Landeshauptstadt Potsdam mit insgesamt fünfzehn über die gesamte Stadt verteilten Gebieten. Ohne die Städtebauförderung wäre so manches Projekt in Potsdam nicht möglich gewesen. Am „Tag der Städtebauförderung“ soll neben der Würdigung realisierter und bereits deutlich sichtbarer Ziele auch jeder Einzelne angesprochen und motiviert werden, sich in Planungsprozesse einzubringen. *LHP*

## Das Programm in Potsdam

Der „Tag der Städtebauförderung“ wird in Potsdam am **9. Mai 2015 um 10.00 Uhr** am Platz der Einheit durch den Baubeigeordneten Matthias Klipp eröffnet. **Ab 10.00 Uhr** können sich Interessierte an Infoständen im Holländischen Viertel, in der Potsdamer Mitte, in Babelsberg und in der Gartenstadt Drewitz informieren und an verschiedenen Führungen teilnehmen. Bei kostenlosen Straßenbahnfahrten bringen wir Ihnen die Stadtanierung zwischen Babelsberg und Drewitz ein Stück näher. Das genaue Programm mit Angaben zu den Startzeiten der Straßenbahnfahrten und Führungen wird in einem Flyer und im Internet rechtzeitig veröffentlicht.

## Das Programm in der Gartenstadt Drewitz

In der Gartenstadt Drewitz können Sie an Führungen durch den Stadtteil teilnehmen. Entlang des Konrad-Wolf-Parks bis zur Stadtteilschule mit dem Begegnungszentrum oskar. führt Sie der Weg durch ein Stück neue Geschichte des Plattenbaus. Werfen Sie einen Blick in die Stadtteilschule und informieren Sie sich am Stand im Park über die Entwicklungen im Gebiet. **Führungen um 11.45 und 13.45 Uhr ab Infostand im Konrad-Wolf-Park. (Dauer 60 min.)**

## Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

### Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams  
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

### Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement  
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

### Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann  
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam  
Tel. 0331/743 57 14 · Fax 0331/748 20 92  
eMail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am  
03. August 2015

### Redaktionsschluss:

09. Juli 2015

### Satz & Layout & Druck:

Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

### Auflage:

11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

# Stadtteil macht Europa!

**A**nlässlich der bundesweiten Europawoche 2015 veranstalten die Stadtteilschule Drewitz – die Grundschule „Am Priesterweg“ und oskar. gemeinsam mit der Kammerakademie Potsdam einen bunten Europa-Festtag. Unter dem Motto „Stadtteil macht Europa!“ wird zum fröhlichen Erkunden und Feiern eingeladen.

Für die Kinder der Grundschule „Am Priesterweg“ dreht sich an diesem Tag bereits im Unterricht alles um die Themen Europa und Sprachen. Die Kitakinder des Stadtteils werden beim Kinder-Mitmach-Konzert „Musik-Karussell“ zu Klangentdeckern und Ohrensputzern. Richtig bunt wird es dann am Nachmittag beim Hoffest: prall gefüllt mit Spielen, kulinarischen Genüssen und einem Quiz-Parcours rund um das Thema Europa. Höhepunkt des Festtages ist ein Konzert der Jazz-Sängerin Jocelyn B. Smith und ihrer Band gemeinsam



mit der Kammerakademie Potsdam und den Chorkindern der Grundschule, bei dem Musik verschiedener Stile von Klassik bis Jazz erklingt.

Der Europa-Festtag wird ermöglicht durch die F. C. Flick-Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, die im Rahmen der Projektförderung „Musik schafft Perspektive - KiezKultur“ die Aktivitäten der Kammerakademie im Stadtteil Drewitz unterstützt. *N. Schmelke*

## Europa-Festtag an der Stadtteilschule Drewitz

**Donnerstag, 07. Mai 2015**

**10.00 Uhr: Musik-Karussell**

Kinder-Mitmach-Konzert für Drewitzer Hortkinder (Großer Saal)

**15.00-17.30 Uhr: Europa für Klein und Groß**  
Hoffest für Drewitzer Familien und Bürger

**18.00 Uhr: Konzert: Kammerakademie Potsdam & Jocelyn B. Smith\*** Musik von Klassik bis Jazz (Turnhalle)

\*Anmeldung zum Konzert:

oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz

Telefon 0331/201 97 04 · info@oskar-drewitz.de  
Mo-Do in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr

# Neue Mobilität für Drewitz

Nur ein leises Surren ist zu hören, als eine ältere Dame mit dem Mini-Bus die von Kiefern und duftenden Linden überschattete Konrad-Wolf-Allee ansteuert, um ein paar Einkäufe am Ernst-Busch-Platz zu erledigen. Dort angekommen, läuft ihr ein junger Nachbar über den Weg, dessen Elektro-Lastenfahrrad an der öffentlichen Ladestation vor Ort angeschlossen ist, während er in der von Fußgängern und Radfahrern belebten Fritz-Lang-Straße mit seinen Kindern Inlineskaten übt... So in etwa könnte es in Drewitz im Jahr 2050 aussehen.

Die Entwicklung von Alternativen zum herkömmlichen Auto und die verstärkte Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel zählen zu den großen Herausforderungen um die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland zu senken.

Auch in Drewitz hat man sich bereits Gedanken gemacht, wie klimafreundlich Mobilität im Jahr 2050 im Stadtteil aussehen könnte. So ist im Energiekonzept für Drewitz die Vision festgehalten, neben der Nutzung von Bus, Tram und Fahrrad, ein ganzes Verbundsystem von Elektromobilen zu etablieren. Zu diesem könnten neben Elektrofahrzeugen und -autos auch ein Mini-Bus-System und Mini-Mobile gehören. Letztere sind überdachte kleine Gefährte, die eine oder mehr Personen transportieren können. Mini-Busse und Mini-Mobile könnten gemeinsam eine Überbrückung kurzer

Wege zu Schule, Geschäften oder ÖPNV ermöglichen.

Die benötigte Energie könnte CO<sub>2</sub>-neutral durch die von Energie und Wasser Potsdam und ProPotsdam installierten Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden vor Ort produziert werden.

Ein Schritt, hin zur klimafreundlichen Mobilität in Drewitz, wird schon in diesem Frühjahr mit dem Anschluss an das Netz des öffentlichen Fahrradverleihsystems „PotsdamRad“ von nextbike – als eine von mehreren neuen Stationen im Südosten der Stadt – gemacht.

Besitzer von VIP-ABOs profitieren besonders. Durch die Kooperation von nextbike mit den Verkehrsbetrieben Potsdam erhalten sie täglich bis zu zwei Stunden Freifahrt. Auch die Studierenden der Uni Potsdam genießen täglich drei Freistunden mit den Mieträdern. Alle anderen können rund um die Uhr ab einem Euro pro halbe Stunde und neun Euro für 24 Stunden durch Potsdam radeln oder auf den Nachtschwärmertarif von 20.00-8.00 Uhr für höchstens zwei Euro bzw. den RadCard-Tarif zurückgreifen. Für eine jährliche Pauschale von 48 Euro sind hier die ersten 30 Minuten jeder Fahrt frei, deutschlandweit! Einmal bei angemeldet, können sowohl in ganz Deutschland als auch in 15 weiteren Ländern alle Fahrradverleihsysteme von nextbike genutzt werden.

Bislang können über 200 Fahrräder in Potsdam



an 24 Verleihstationen im Stadtgebiet entliehen und an einer beliebigen Station zurückgebracht werden. Die Anmeldung erfolgt vorab entweder telefonisch unter 030/69205046, mit einem Klick auf die website [www.nextbike.de](http://www.nextbike.de) oder über die nextbike-App. Einmal im System registriert, bekommt man vor Ort den Zahlencode für das Schloss und kann die Fahrt beginnen.

So kommt Drewitz Schritt für Schritt seiner Vision für 2050 näher. Es bleibt spannend. *M. Pape*



## 300 Meter Park

Am 5. Mai geht es weiter mit dem Konrad-Wolf-Park und dem grünen Kreuz: Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt des neuen Parks starten mit tatkräftiger Unterstützung des Baubeigeordneten Matthias Klipp, der den 1. Spatenstich selbst ausführen wird. Entlang der Verbindungachse Hertha-Thiele-Weg / Willi-Schiller-Weg entsteht in den nächsten Monaten ein weiterer Abschnitt des ‚Grünen Kreuzes‘. Dabei werden die bestehenden Verkehrsanlagen umgebaut, die infrastrukturelle Erschließung neu geordnet und neben der neuen Fahrbahn eine öffentliche Grünanlage geschaffen.

Die Gestaltung des Parks zwischen Konrad-Wolf-Allee und Priesterweg unterscheidet sich bewusst von dem bereits fertiggestellten Abschnitt West (Guido-Seeber-Weg). Im Vergleich zum Guido-Seeber-Weg wird der neue Abschnitt des Grünen Kreuzes grüner sein. Er schließt an die freie Landschaft der Parforceheide an und je näher er an den Wald heranführt, desto mehr Begegnungs-, Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten wird er bereithalten.

Die Fahrbahn wird als eine sogenannte Mischverkehrsfläche angelegt sein, das heißt, dass sie sowohl von Autos wie auch von Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Durch die Grünanlage führt eine 3,65 m breite öffentliche Promenade die den Fußgängern vorbehalten bleibt. Sie führt durch die einzelnen Teilabschnitte, die je-

weils individuell gestaltet sein werden. Durch die verschieden gestalteten Bereiche entsteht ein abwechslungsreiches Bild über die rund 300 Meter lange Achse. Die Promenade reicht bis zum Priesterweg. Sie unterquert die Wohnbebauung an der Conrad-Veidt-Straße und mündet schließlich in die Fahrbahn des Priesterwegs. Dort endet sie in einer platzartigen Aufweitung an der Kante des Waldes.

An die Promenade angelagert ist ein durchschnittlich 6 Meter breiter bandförmiger Freiraum. In diesen Freiraum sind punktuell Aufenthaltsmodule, wie Bänke und Spielgeräte, z. B. in den Mündungsbereichen der Stichwege, eingebettet.

Interessant wird es im Kreuzungsbereich Wolfgang-Staudte-Straße / Hertha-Thiele- und Willy-Schiller-Weg: Hier entsteht ein kleiner Stadtplatz. Dazu wird der gesamte Kreuzungsbereich einschließlich der Fahrbahn, die auch hier als Mischverkehrsfläche angelegt sein wird, mittels Aufpflasterung angehoben werden. Die außerhalb der Fahrflächen liegenden Bereiche werden als Frei- und Grünflächen gestaltet.

In nicht einmal einem Jahr wird auch dieser Abschnitt des Konrad-Wolf-Parks fertig gestellt sein.

*P.v. Zadow*



# Localize zieht in die Platte

Das Kulturfestival LOCALIZE will im Juli Drewitzer Wohnungen kurzzeitig beziehen

Das Potsdamer Kulturfestival LOCALIZE findet in diesem Jahr vom 16. bis 19. Juli in Drewitz statt. Zwei vor der Sanierung stehende Plattenbau-Aufgänge in der Konrad-Wolf-Allee mit sechzehn erst seit kurzem leerstehenden Wohnungen werden von KünstlerInnen, MusikerInnen, Nachbarn und BesucherInnen neu bezogen. Bald werden diese Räume durch den Umbau des Stadtteils zur „Gartenstadt“ zum Teil saniert und umstrukturiert. Zwischen dem Alten und dem Neuen wollen die ehrenamtlichen Organisatoren des LOCALIZE-Vereins die Aufmerksamkeit auf diesen sich wandelnden Ort lenken.

Der diesjährige Titel lautet „Acht und Null“. Er verweist nicht nur auf den Stadtteil Drewitz, dessen Postleitzahl auf diesen Ziffern endet, sondern auch auf die Bedeutung von Anfang, Ende und Unendlichkeit, die sich in der „Acht“ und der „Null“

verstecken. Das Festival setzt sich in diesem Jahr mit der Frage auseinander, was passiert, wenn etwas endet – Mietverhältnisse, Beziehungen, Leben oder Systeme. Bei seiner achten Auflage stellt LOCALIZE der im Umbruch und Wandel stehenden Stadt Potsdam eine Frage:

Welche Chancen stecken im Übergang und welche im Neustart?

Zum Programm gehören neben einer Ausstellung lokaler und internationaler KünstlerInnen, Workshops, Konzerte und Theaterperformances. Die Räume in Drewitz werden nicht nur zu einer Galerie, sondern auch zu einem Hostel für ResidenzkünstlerInnen und Gäste, zur Leinwand für einen Kurzfilmabend, einem architektonischen Irrgarten und zur Bühne eines Balkonballetts.

Unter den ausgestellten Arbeiten finden sich in diesem Jahr auch Werke von KünstlerInnen, die in



ihrer Heimat zu Flüchtlingen wurden und in Potsdam eine Zuflucht gefunden haben. Sie sollen an ihre Profession anknüpfen und künstlerisch neu beginnen können.

A. Engel



Localize 2013 im ehemaligen Hauptbahnhof

## LOCALIZE Festival „Acht und Null“

16. bis 19. Juli 2015  
Konrad-Wolf-Allee 59 - 63  
14480 Potsdam Drewitz  
www.localize-potsdam.de  
kontakt@localize-potsdam.de

LOCALIZE e.V.  
Friedrich-Ebert Straße 53  
14469 Potsdam  
kontakt@localize-potsdam.de  
www.localize-potsdam.de



# Vielfalt am Park – Das 6. Gartenstadtfest Drewitz

Zum 6. Mal wird in diesem Jahr das Drewitzer Gartenstadtfest gefeiert. Am 27. Juni zwischen 14.00 und 22.00 Uhr laden Vereine aus Drewitz und den umliegenden Stadtteilen, Schulen und Kitas auf den Ernst-Busch-Platz ein. Das Bühnenprogramm wird von Akteuren aus dem Stadtteil und von professionellen Künstlern gestaltet.

Das Motto des diesjährigen Festes lautet Vielfalt am Park. Unter diesem Motto werden sich auch die zahlreichen Stände präsentieren. Spiel- und Aktionsangebote für Kinder wird es ebenso geben wie Experimente und Informationen zum Thema Energie. Aktuelle Informationen zur Entwicklung der Gartenstadt Drewitz und zu den Angeboten

der Stadteilschule mit dem oskar. erhalten Sie aus erster Hand. Beim kostenlosen Gewinnspiel warten attraktive Preise auf Sie. Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie unter [www.gartenstadtfest.de](http://www.gartenstadtfest.de). Die Internetseite wird regelmäßig aktualisiert, schauen Sie immer mal wieder drauf.

**M**mieterberatung  
Drewitz

Ab sofort können Drewitzer das eigentümerunabhängige Angebot der Mieterberatung wieder nutzen. Die Mieterberatung wurde von der Stadt Potsdam zudem mit der Durchführung eines

sogenannten Sozialplanverfahrens bei den bevorstehenden Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen der ProPotsdam in der „Rolle“ beauftragt. In diesem Zusammenhang informiert und betreut die Mieterberatung die BewohnerInnen der betreffenden Wohnhäuser in der Konrad-Wolf-Allee 13 bis 63 vor, während und nach der Sanierung ihrer Wohnung. Dies umfasst unter anderem die Organisation von Mieterversammlungen sowie Mietergespräche mit allen von den Baumaßnahmen betroffenen Haushalten, das Bereitstellen von

Informationen über Hilfen und Unterstützungsleistungen und die Erarbeitung von Sozialplänen. Die Mieterberatung bietet zweimal wöchentlich im Hertha-Thiele-Weg 11 eine offene Beratung für alle DrewitzerInnen zu Fragen rund um das Thema Modernisierung an. Die Sprechzeiten sind Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr. (aus [www.gartenstadt-drewitz.blogspot.de](http://www.gartenstadt-drewitz.blogspot.de))

# Leckeres Obst und Gemüse für die Kita Storchennest

In unserer Kita Storchennest fand im März zum wiederholten Mal, der Workshop „Gesunde Ernährung“ statt. Die erfahrene Medienpädagogin Helena Gomes vom Arbeitskreis „Neue Medien“ erklärte unseren Kindern auf eine sehr spannende und interessante Weise, ganz viel Wissenswertes über Obst und Gemüse. Unsere Kinder lernten, wieviel Obst und Gemüse man am Tag essen sollte (die „5-am-Tag-Regel“), und erfuhren wieviel Vitamine und Ballaststoffe in Obst- und Gemüse enthalten sind.

Begeistert waren alle insbesondere von einem Computerprogramm, mit dem man seinen eigenen Obst- und Gemüsesalat erstellen kann und

der wunderbaren anschaulichen Bildgeschichte auf der Leinwand.

Strahlende Kinderaugen gab es, als alle Kinder sich von einem echten Marktstand Obst und Gemüse auswählen konnten. Jedes Kind konnte natürlich auch sein ausgesuchtes Obst und Gemüse mit nach Hause nehmen.

Wir danken dem REWE Markt am Johannes-Kepler-Platz für die vielen leckeren Obst- und Gemüsespenden und dem Arbeitskreis „Neue Medien“.

*Die Kinder und ErzieherInnen der „Kita Storchennest“ aus Drewitz*



## Akademie „2. Lebenshälfte“

Potsdam - engagiert in Drewitz

Mit „Ehrenamt im Quartier“ ging 2010 ein Projekt an den Start, um das Engagement, in diesem Fall in Drewitz, zu forcieren und aufzuzeigen, wo und wie viele Freiwillige im Stadtteil aktiv sind. Mittels einer Situations- und Bedarfsanalyse, die die Akademie „2. Lebenshälfte“ erstellte, wurde erkennbar – wo, welche Hilfe notwendig ist.

Inzwischen sind 3 Lernpaten in der Grundschule am Priesterweg dabei, den Schülerinnen und Schülern beim Lernen zu helfen. Ob in Mathematik oder in Deutsch gilt es manche Hürden zu überwinden, um gute Lernergebnisse zu erzielen. Für viele ist es wichtig, die deutsche Sprache zu erlernen, wofür im Unterricht nicht immer genug Zeit für jeden da ist. Viele Eltern sind froh, dass ihre Kinder die Lernpaten der Akademie „2. Le-

benshälfte“ an ihrer Seite haben, die ihnen helfen, den Lernstoff zu verstehen und im Unterricht Gelerntes anwenden zu können. Mit Hilfe dieses ehrenamtlichen Einsatzes der Freiwilligen wird den Kindern der Weg ins Leben geebnet. Durch das Beherrschen der deutschen Sprache können sie sich besser in der Klasse integrieren und ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt.

In diesem Jahr haben sich die Freiwilligen der Akademie vorgenommen, der Schule zu helfen alles zu tun, dass die Schulbibliothek gemeinsam mit anderen PartnerInnen wie dem oskar.Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt wieder von den Schülern genutzt werden kann. Dabei kommt es darauf an, dass alle an einen Strang ziehen.

Unterstützt wird auch der Kinderclub Junior des SC Potsdam. Den Erlös des Kuchenbasars des



jährlichen Frühlingfestes spenden wir den Kinderclub-Kindern.

Die Engagierten BegleiterInnen der Akademie „2. Lebenshälfte“, die feste Partner bei der Gestaltung der täglichen Tagesabläufe im Katharinenwohnpark – Haus Abendstern in Drewitz sind, tragen dazu bei, dass sich die BewohnerInnen dort wohl fühlen und helfen ihre Lebensfreude zu bewahren bzw. wieder zu finden.

Die Pflege- und Engagierten BegleiterInnen des Projektes „Potsdamer Engagement für Lebensqualität im Alter“ der Akademie „2. Lebenshälfte“ Potsdam sind potsdamweit in Senioreneinrichtungen und bei Hilfebedürftigen zu Hause aktiv. Sie schenken ihre freie Zeit anderen Menschen, tragen dazu bei, dass ihre Lebensqualität erhalten bleibt und die sozialen Kontakte nicht abreißen. Das Engagement der Freiwilligen wird mit regelmäßigen 14-tägigen Fortbildungsveranstaltungen unterstützt, sodass sie in der Lage sind, qualifiziert zu begleiten.

Im Herbst Oktober/November 2015 startet die Akademie „2. Lebenshälfte“ Potsdam einen neuen Kurs zur Ausbildung von Freiwilligen. Dort werden wichtige Fakten vermittelt, die man wissen sollte, wenn man sich engagieren will. Versicherungsschutz im Ehrenamt ist u.a. ein Thema dieses Kurses. Es ist geplant, diese Fortbildung wieder im oskar.Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt, durchzuführen.

Wir danken dem Begegnungszentrum für die Unterstützung und bei der Bereitstellung der Räume und des Equipments. *D. Buttstädt*



Interessenten für den Kurs wenden sich bitte an:  
Akademie „2. Lebenshälfte“

Dagmar Buttstädt – Koordinatorin Ehrenamt  
Karl-Liebkecht-Str. 111 A, 14482 Potsdam  
Tel. 0331/200 46 95

E-Mail: [buttstaedt@lebenshaelfte.de](mailto:buttstaedt@lebenshaelfte.de)



### Highlights von Mai-Juli

**montags 10.00-12.00 Uhr und  
mittwochs 15.00-18.00 Uhr**

**oskar. Stadtteiltreff für Euch geöffnet**  
Der Stadtteiltreff im oskar. ist ein offenes und kostenloses Angebot für alle. Ihr könnt in unserer Bücherecke stöbern, mit Anderen ins Gespräch kommen, Beratung in den Bereichen Gesundheit, Familie, Finanzen und Freizeit nutzen.

**mittwochs 18.30 Uhr**  
**oskar. Laufgruppe**



Wir starten fit in den Sommer! Alle Laufinteressierten sind herzlich willkommen mit uns zu trainieren. Wir starten **jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr**. Treffpunkt ist oskar.

**freitags 16.30 Uhr**  
**Flotte Nadeln im oskar.**

Der beliebte Nähzirkel startet unter neuem Namen. Die Schneidermeisterin Ingrid Hass hat viel Erfahrung und freut sich mit anderen Nähbegeisterten in angenehmer Atmosphäre zu nähen.

**19.05.2015 und 30.06.2015 14.00 Uhr**  
**TanzPlausch für SeniorInnen**

oskar. lädt zum TanzPlausch für SeniorInnen. DJ Uwe unterhält Sie mit den schönsten Melodien aus Ihrer Jugendzeit und erfüllt auch gerne Ihre Musikwünsche. Der Eintritt kostet 3,00 €.

**29.05.2015 15.00 Uhr**  
**ess.kultur – Tafel im Park**



Am Europäischen Nachbarschaftstag decken wir den Tisch für alle AnwohnerInnen in Drewitz. Eine lange Tafel im Konrad-Wolf-Park wird dabei zum Mittelpunkt des Stadtteils. Packen Sie Ihre selbstgemachten Spezialitäten ein und kommen Sie mit Ihren Nachbarn ins Gespräch. Ein musikalisches Überraschungsprogramm der Kammerakademie Potsdam sorgt darüber hinaus für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nehmen Sie Platz und genießen Sie einen frühlingshaften Nachmittag beim Essen im Freien!

**27.06.2015**  
**14.00-22.00 Uhr**  
**Vielfalt am Park**  
**6. Gartenstadtfest**  
auf dem  
Ernst-Busch-Platz



**08.07.2015 18.00 Uhr**  
**Abschlussaufführung des Projektes**  
**allet.Theater**

Alt und Jung spielen zusammen Theater. So simpel und einfach ist das Konzept des Projektes allet.Theater. In einem Prozess, der sich über ein Schuljahr erstreckte, beschäftigten sich die großen und kleinen TeilnehmerInnen mit den Themenfeldern Freundschaft, Feindschaft, Liebe, Vertrauen und Misstrauen.

Allet.theater wird im Programm Theater für alle im Bund Deutscher Amateurtheater e.V. gefördert. Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. ist Programmpartner des BMBF für Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.



**11.07.2015-12.07.2015**  
**14.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**oskar. bei der Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse**

Wie bereits im letzten Jahr präsentiert sich oskar., zusammen mit allen Nachbarschafts- und Begegnungshäusern der Landeshauptstadt Potsdam, bei der Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse. Wir werden ein buntes Programm für Groß und Klein darbieten und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Raumkörper.



**28.07.2015 15.00 Uhr**  
**Drewitz radelt**

Der Drewitzer Wolfgang Beier wird sich für diese Radtour wieder eine Strecke überlegen, die wir dann gemeinsam in der Gruppe abfahren werden. Die Radtour ist für EinsteigerInnen genauso geeignet wie für Profis. Natürlich machen wir auf der Hälfte der Strecke eine Pause und können bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk ins Gespräch kommen. (Streckenlänge ca. 15-20 km)

## oskar. ist aus'm Häuschen

Die Festivalsaison ist eröffnet und auch oskar. wagt sich wieder nach draußen. Im Frühling und Sommer 2015 werden in der Gartenstadt Drewitz verschiedene Feste - umsonst und draußen - veranstaltet. Dabei jagt ein Highlight das Nächste.

- **29.05.2015** ess.kultur
- **17.06.2015** Der Verein Soziale Stadt Potsdam e.V. läuft beim DAK-Firmenlauf
- **21.06.2015** Fête de la Musique
- **27.06.2015** 6. Gartenstadtfest
- **11.07.-12.07.2015** Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse
- **01.08.2015** Fest der Generationen
- **15.08.2015** RockStadtGarten

Unser Kursprogramm finden Sie unter:  
[www.oskar-drewitz.de](http://www.oskar-drewitz.de)  
 oskar. freut sich auf Besuch:  
[www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum](https://www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum)  
 Oskar-Meißter-Straße 4-6  
 14480 Potsdam-Drewitz  
 Telefon 0331/2019-704  
 Fax 0331/2019-706  
[info@oskar-drewitz.de](mailto:info@oskar-drewitz.de)  
 oskar.office:

**Mo - Do, 10.00 - 18.00 Uhr; Fr nach Absprache**

# Am Stern barrierefrei? Machen Sie mit!

**A**uch Am Stern wird es für Viele immer wichtiger, dass die Wege im Stadtteil bequem und ohne Hindernisse begehbar sind. Schon kleine Schwellen, schadhafte Gehwege oder zu hohe Bordsteine an den Kreuzungen können den Alltag nicht nur für ältere oder gehbehinderte Menschen unnötig erschweren, sondern auch Familien mit kleinen Kindern profitieren von Wegen ohne Stolperfallen und Hürden.

Die Stadtverwaltung und Stadtkontor beab-

sichtigen deshalb, die Gehwege und die wichtigen Verbindungen im Stadtteil genauer „unter die Lupe zu nehmen“, um festzustellen, wo dringender Verbesserungsbedarf besteht. Im Ergebnis sollen dann konkrete Maßnahmen bestimmt und vor allem auch umgesetzt werden.

Dazu wird es in diesem Sommer mehrere Rundgänge vor Ort geben. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Sterns sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Sie wissen am besten, wo

etwas in Ihrem Stadtteil verbessert werden sollte.

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gemacht. Bitte achten Sie deshalb auf die Aushänge im Wohngebiet und auf die Ankündigungen auf der Internetseite [www.stern-potsdam.de](http://www.stern-potsdam.de).

Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen oder bereits Hinweise geben möchten, können Sie uns auch gerne eine Email schreiben unter: [stern@stadtkontor.de](mailto:stern@stadtkontor.de)

## Stern\*Zeichen – eine gute Adresse

### MONTAG

10.00-13.00 Uhr Montagsmaler

10.00-11.00 Uhr Fitmacherkurs  
Kursleiterin Fr. Neumann

13.30 Uhr Kreatives Gestalten

13.00-15.00 Uhr Internetkurs I

19.00-20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

### DIENSTAG

10.30-12.00 Uhr Computerkurs für Senioren

16.00-17.00 Uhr Yoga für Kids / 6 – 11 J.  
Kursleiterin Fr. Janina Foizik

17.00-18.00 Uhr Yoga für Mädchen / 12 – 16 J.  
Kursleiterin Fr. Janina Foizik

17.00 Uhr Philatelistentreff / 1. & 3. Di

19.30-21.30 Uhr Salsa-Workshop

### MITTWOCH

10.00-12.00 Uhr Schuldnerberatung & Hartz IV Beratung – D.I.B. e.V.  
1. & 3. Mi / nach Vereinbarung

14.00-15.30 Uhr Bürgersprechstunde  
„Wie weiter JETZT?!“

14.00-18.00 Uhr Tanztee, 1./2. & 3. Mi im Monat mit DJ Uwe oder DJ Kurt

19.00 Uhr Videoclub 3. Mi im Monat

### DONNERSTAG

10.00 Uhr Computerclub für Jedermann

11.00-12.15 Uhr Yoga- speziell für Senioren /  
Kursleiter Herr Krüger

14.00 Uhr Singegruppe – sucht  
Mitsstreiter / Mitsänger/innen

17.00-18.00 Uhr Yoga – Sanfte Mittelstufe

### FREITAG

09.30 Uhr Osteoporose-Sportgruppe

10.00-12.00 Uhr Internet-Kurs II

13.30-15.30 Uhr Spielnachmittag  
Beitrag kostenfrei

18.30-19.30 Uhr Zumba Gold  
Frau Hellwig Schenkel

19.30-20.30 Uhr NEU! Zumba XXL /  
Frau Hellwig Schenkel

### Termine zum Vormerken

Fr 22.05., 18.00-20.00 Uhr

Sommer – Zumba im Grünen auf der Terrasse

Mi 27.05., 17.30-19.30 Uhr

### Cafè Münchhausen

Mo bis Fr ab 10.00 Uhr geöffnet

Tipp: tgl. 11.30-13.30 Uhr Mittagstisch

Wir unterstützen Sie gern und nehmen Reservierungen für Familienfeiern, Vereinstreffen, Arbeits- und Selbsthilfegruppen, Versammlungen, Teamtreffen, Hochzeiten etc. entgegen.

Anfragen per Mail [dfbpdm@t-online.de](mailto:dfbpdm@t-online.de) oder per Fon 0331/600 67 62

„Konzert im Cafe“ mit Harfenistin Zoryana Babyuk und Gästen

Di 02.06., 19.30 -21.30 Uhr

Sommer-Salsa auf der Terrasse im Grünen

Fr 05.06., 14.00 -17.00 Uhr

10. Kinderfest Am Stern vor dem Stern\*Zeichen

MI 17.06., 15.00 -19.00 Uhr

Tanz in den Sommer

Sa 04.07., 18.00-20.00 Uhr

Konzert im Grünen mit Harfenistin Zoryana Babyuk und Gästen / Beitrag 5 €

So 19.07., 10.00 -13.00 Uhr

Familienbrunch auf der Terrasse und im Cafe mit Zumba und leckerem Buffet, für Groß und Klein.

Di 07.07., 19.30 -21.30 Uhr

Sommer-Salsa im Grünen auf der Terrasse

Fr 24.07., 18.00-20.00 Uhr

Sommer-Zumba im Grünen auf der Terrasse

### Bürgerhaus Stern\*Zeichen

Demokratischer Frauenbund/  
Landesverband

Brandenburg e.V.

Galileistraße 37-39

14480 Potsdam

Monika Barsuhn

Fon: 0331/600 67 61/ 62 ,

Mail: [dfbpdm@t-online.de](mailto:dfbpdm@t-online.de)



## Frisch frisiert, nichts passiert

**D**as Berliner Amateurkabarett „Kreissäge e.V.“ besteht seit 1976 und ist seit 1990 ein eingetragener Verein.

Alle drei Kabarettisten sind von Anfang an bei der „Kreissäge“ dabei und wissen auf der Bühne wovon sie reden, haben sie doch schon einige gesellschaftliche Umbrüche und Zustände erleben müssen oder auch dürfen.

Auch das Programm „Frisch frisiert, nichts passiert“, deren Titel noch als Arbeitstitel definiert ist, soll erneut dem Anspruch gerecht werden, sich als politisch satirisches Kabarett zu präsentieren. Die Themen des Programms resultieren aus den alltäglichen und manchmal schwer zu verstehenden

Widrigkeiten des Lebens, die natürlich überwiegend berlinspezifisch sind, aber auch auf den Rest der Republik übertragbar sind.

Neu ist für die „Kreissäge“ nicht nur das Programm, sondern seit Kurzem auch die musikalische Begleitung und Leitung.

Freitag, den 29. Mai 2015 um 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Stern\*Zeichen

Galileistr. 37-39

[www.stern-potsdam.de](http://www.stern-potsdam.de)

Reservierungen unter: 0331/6006762

Eintritt: 8,00 Euro



# Eine Veranstaltung speziell für Frauen

**A**m 10.03.2015 hatte das Bürgerhaus Stern\*Zeichen aktive Frauen zu einer niveauvollen Veranstaltung geladen. Die Geschäftsführerin des Demokratischen Frauenbundes Brandenburg, Frau Regina Zube, begrüßte die zahlreich erschienen Frauen. Sie erinnerte an 25 Jahre Bestehen des Landesverbandes mit seinen vielfältigen Tätigkeitsfeldern in Brandenburg. So bietet das seit 2001 bestehende Stern\*Zeichen u. a.

Kurse im wöchentlichen Rhythmus, wie Gesundheits- und Computerkurse, kreative Angebote, wie Mal- und Singkurse, Philatelistentreff, Tanztee.

Offen ist das Haus auch für Kabarettveranstaltungen und Bürgersprechstunden.

Anschließend gab die Leiterin der Einrichtung, Frau Monika Barsuhn den Programmablauf bekannt. So hielt eine Sprecherin der Ukrainischen Botschaft eine kurze Ansprache und erläuterte

dabei die bereits eröffnete Ausstellung „Liebe Deine Träume“ der ukrainischen Malerin Zoryana Garbar.

Musikalisch wurde dieser Tag von der ukrainischen Harfenistin und dem zum Haus gehörenden DJ Uwe begleitet. Zu erleben ist Zoryana Babyuk auch in der neuen Reihe „Konzert im Cafe“ immer **mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr**. Das Programm reicht von klassischer Musik bis zu Volksliedermelodien.

Ein Erlebnis war auch die Modenschau, die hübsche, anregende Modelle, auch für den Mann, zeigte.

Besonders gelungen war das Brunch-Bufferet. Die vielen herzhaften und auch süßen Leckereien waren eine Augenweide. Dafür ein besonderer Dank an das Restaurant-Team.

Mit sehr netten Worten und einer Rose bedankten sich Frau Zube und Frau Barsuhn beim gesamten Team des Hauses und den KünstlerInnen für gelungene, schöne Stunden. Die Anwesenden bedankten sich mit herzlichem Applaus.

*Helga Hefti, Mitglied des Stadtteilrates Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld*



Foto: W. Beier

# Räumlichkeiten für fast jede Gelegenheit

*Das Bürgerhaus Stern\*Zeichen lädt Sie in seine Räume ein.*

## Café

In unserem Café können Sie Ihre Veranstaltungen mit unserer kompetenten gastronomischen Begleitung durchführen. Die Räumlichkeiten eignen sich für alle Arten von Feiern aber auch für Konzerte, Vorträge und Seminare. Auf hellen 45 qm finden bis zu 40 Personen bequem Platz. Durch Zugang zum sonnigen Außenbereich kann die Fläche um bis zu 120 qm und 80 Sitzplätze erweitert werden. Das ist eine günstige Möglichkeit Ihre Veranstaltungen Am Stern durchzuführen, optimal erreichbar, selbstverständlich barrierefrei.



## Saal

Wer einen richtig großen Raum für Sport, Seminare und Workshops sucht, mietet am besten unseren Saal. Hier geht alles von A wie Ausstellung bis Z wie Zumba. Auf geräumigen 120 qm haben Sie Alles im Blick. Bis zu 80 Sitzplätze können individuell gestellt werden, Barrierefreiheit inklusive. Sie ent-

scheiden ob Sie diesen Raum mit oder ohne Spiegelschrank nutzen. Umbaubar in unter einer Minute.



## Begegnungsräume

Für Anlässe in kleiner Runde eignen sich unsere Begegnungsräume am besten. Ihre Veranstaltung können Sie unter Nutzung der dazugehörigen Mini-Küche selbstständig verköstigen. Die beiden Räume ergeben eine Gesamtfläche von 75 qm und ermöglichen 50 Sitzplätze. Die Terrasse ist ebenerdig und barrierefrei erreichbar. Durch die nahe gelegenen Einkaufsmöglichkeiten und die frei nutzbare Küche entfällt der heikle Transport Ihrer zubereiteten Speisen.

## Beratungsraum

Unser kleiner Raum bietet Platz für die kleinen Veranstaltungen. Perfekt für 4 Augen Situationen. Von Beratung über Nachhilfe und Musikunterricht kann hier auf kleinem Raum alles realisiert

werden. 18 qm und bis zu 10 Sitzplätze stehen zu Ihrer Verfügung. Der Raum ist barrierefrei, hell und preiswert.

## Terrasse

Unser Sonnendeck lädt zu gemütlichen Grillabenden in größerer Runde ein, wenn der eigene Garten fehlt oder zu klein ist. Durch die Nähe zu Spielplätzen, Schwimmhalle und Schulen bietet sich unsere Terrasse für Kindergeburtstage, Schuljahresabschluss und Einschulungsfeiern an. 120 qm und 80 Sitzplätze bieten genügend Platz unter freiem Himmel. Sternenhimmel inklusive. Bei uns ist der Weg nicht das Ziel, uns erreichen Sie schnell.

*M. Barsuhn*

Haben Sie noch Fragen, rufen Sie an 0331/6006762 oder schicken eine Mail: [dfbpdm@t-online.de](mailto:dfbpdm@t-online.de) wir unterstützen Sie gern.



Fotos: Christian Karl

## Alles neu macht der ...

**E**ndlich war es soweit: Engagierte Eltern hatten bei der Vodafone-Stiftung Geld erworben, um eine neue Küche für den Kindertreff am Stern anschaffen zu können. Durch zusätzliche finanzielle Unterstützung von PORTA konnte niegelagertes Küchenmobiliar samt Elektrogeräten angeschafft werden - eine wesentliche Erleichterung bei der Zubereitung des Mittagessens für die fast 40 Kinder, die die Einrichtung in der Schulzeit täglich besuchen.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Eltern und MitarbeiterInnen wurde die alte Küche ausgebaut und der Raum in fröhlichem Gelb gestrichen. Anschließend bauten geschickte Handwerker die neue Küche ein. Ein rundherum gelungenes Ergebnis: Alle Kinder und BetreuerInnen sind begeistert und fühlen sich pudelwohl. Die Küche wurde gleich eingeweiht. Es wurde gekocht, jede Menge Ostereier bemalt und Frühlingskekse gebacken.

Ab dem 30. März hieß es dann für eine Woche: Osterferien! Um diese ausgiebig genießen und den Frühling begrüßen zu können, wurde im Kindertreff unter anderem gebastelt und ein Kochduell veranstaltet. Verschiedene Ausflüge führten die Kinder und ihre BetreuerInnen zum Beispiel in den DinoDschungel zum Toben oder auf die Freundschaftsinsel zum Geocaching mit der NaturFreundeJugend Brandenburg. Außerdem ar-

beiteten die Kinder eifrig weiter an ihren eigenen Schattentheaterstücken und -figuren, die sie unter Anleitung der erfahrenen Theaterpädagogin Martina Winkel vom Theater ohne Grenzen aus Wien bereits in den Winterferien begonnen hatten.

Sie können die Ergebnisse dieser kreativen Arbeit zum Kindertreffjubiläum im Herbst dieses Jahres erleben.

*K. Schaub*



## Spirelli-Frühstück Ein gesunder Start in den Tag

**F**rühstück in der Schule – ist das der richtige Start in den Tag? Ja! Unserer Schule macht sich im Rahmen des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ Gedanken über die kinderfreundliche und gesundheitsbewusste Gestaltung des Schulbeginns. Da passt das Spirelli-Frühstück wie die berühmte „Faust auf's Auge“.

Was ist Spirelli-Frühstück? Das ist kein Frühstück schlechthin, nein – es ist ein „Besonderes Frühstück“. Liebevoll zubereitet von zwei kinderfreundlichen Damen der AWO Spirellibande, ist es



gleichzeitig gesund und lecker. Neben belegten Schnittchen gibt es Obst- und Gemüsestreifen sowie Tee. Alle Kinder, die es möchten, können jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn in Gemeinschaft und mit Ruhe das Frühstück einnehmen. Für viele Kinder ist dieses Frühstück ein Ritual geworden.

So gestärkt und mit guter Laune gehen die Kinder dann in die Vorbereitung des Unterrichts. Sie legen ihre Sachen bereit, haben vielleicht noch ein kurzes Gespräch mit der Lehrerin und warten gespannt auf die tägliche Morgenbegrüßung.

Wie ist ein solches Frühstück möglich? Das tolle Projekt braucht Sponsoren und diese nach Möglichkeit kontinuierlich. Wir können unseren derzeitigen Sponsoren nicht genug danken und wünschen uns weitere Einrichtungen und Unternehmen, die monatlich eine feste Geldsumme für solche Schul- und Kinderprojekte spenden.

Für unsere UnterstützerInnen werden in der Schule Sponsorentafeln als Dankeschön angebracht.

*G. Schneider, Rektor*

## Kindertag und Kindertrödelmarkt

**Am 06.06.15** findet aus Anlass des Kindertages auf dem Gelände des rückenwind ASPB e.V. im Waldhornweg 17, in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr ein Kinderfest und Kindertrödelmarkt statt. Kinder können sich im Markt anmelden und bekommen dann einen freien Stand zugewiesen. Hier könnt Ihr dann Euer Spielzeug verkaufen. Mit zahlreichen Kinderspielen könnt Ihr Euren Tag feiern. Ihr könnt Croquet spielen, Sackhüpfen, Büchsenwerfen und vieles mehr unternehmen.

Selbstverständlich dürft Ihr Eure Eltern mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Markt drinnen statt. Einige Tische für eure Stände sind vorhanden.

Wer kann darf auch einen eigenen Tisch oder eine Decke mitbringen. Es wird gegrillt und im Markt finden Eure Eltern viele Sonderangebote. Es wird sich sicher keiner langweilen. *T. Rübner*



Die zukünftigen F-Junioren, Jahrgänge 2007/2008 und die zukünftigen E-Junioren, Jahrgänge 2005/2006, würden ihre Teams gern verstärken und laden ein zum „Gemeinsamen Training“.

Solltest Du bereits bei uns im Verein spielen oder Lust haben auf ein Schnuppertraining, dann komm vorbei:

**E-Junioren, Jahrgang 2005/2006**  
**Mittwoch, 06. Mai 2015, von 16.00-18.00 Uhr**

**F-Junioren, Jahrgang 2007/2008**  
**Mittwoch, 13. Mai 2015, von 16.00-18.00 Uhr**

Stern Sportplatz  
Newtonstraße, 14480 Potsdam

Es erwartet Dich ein Training mit ausgebildeten und erfahrenen Trainern.



# Sternstunden im Jagdschloss Stern

**D**er Förderverein Jagdschloss Stern - Parforceheide lädt ein zu Besichtigungen und besonderen Veranstaltungen im Schloss ein.

So unter anderem zur Sternstunde am Samstag, dem **23. Mai, um 19.00 Uhr** mit dem Lyriker und Musiker Martin Betz. Wir freuen uns, dass er, nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, wieder im Jagdschloss auftreten wird. „Mein Schreibtisch, mein Musikzimmer“ ist seine Botschaft. Eine Mischung aus eigenen humorvollen Texten, Lyrik mit elegantem Wortwitz und wunderbarer barocker Musik auf seinem sehr originellen Cembalo. „Das geht so“ erklärt Martin Betz. „Ich setze mich an mein Instrument und spiele, ich stehe dann auf und trage was von mir vor, setz mich wieder hin und spiele, stehe wieder auf und so weiter, und so weiter, das hat sich bewährt und hält schlank“.

Ihm zuzuhören ist immer wieder ein wunderbares Vergnügen, besonders im Saal des Jagdschlusses mit den großen Fenstern, die die grüne Natur hereinlassen.

Eine weitere beachtungswerte Veranstaltung außerhalb der sonstigen Führungen findet am Mittwoch, dem **10. Juni, um 19.00 Uhr** statt. Stefan Rothen wird einen Vortrag halten zum Thema „Der Soldatenkönig und sein Hühnerhof“. Bekannt ist die Leidenschaft des Königs an der Parforcejagd in Königs Wusterhausen und hier in der Parforceheide. Weniger bekannt ist dagegen, dass er auch mit großer Freude in „Mackenow“ (heute Groß Machnow), nicht weit von Königs Wusterhausen entfernt, der Rebhuhnjagd nachging.

*G. Kallabis*

## Sonstige Veranstaltungen:

**Sonntag, 10. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr Führungen, 15.00 Uhr Kinderführung, 16.00 Uhr Führung zum Thema „Königliche Mütter“**, dazu Musik mit den Brandenburgischen Parforcehornbläsern und natürlich Kaffee und selbstgebackener Kuchen

**Sonntag, 31. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr Führungen. 16.00 Uhr Führung zum Thema „Letzte Ruhe“**, zum 275. Todestag des Königs.

**18.00 Uhr Lesung mit Steffen Reiche aus dem Roman „Der Vater“.**

**Sonntag, 14. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr Führungen, 16.00 Uhr zum Thema „Der König und der Pietismus“**, Es spielt das Voltaire Orchester Potsdam – Kaffee und Kuchen gibt es auch.

Anmeldungen zu den Abendveranstaltungen am **23., 31. Mai und 10. Juni** unter [postmaster@jagdschloss-stern.de](mailto:postmaster@jagdschloss-stern.de) [www.jagdschloss-stern.de](http://www.jagdschloss-stern.de) oder Tel: 0331/58291137



## Männer- und Väterbeauftragter Eine Rückenwind-Initiative

**A**m 14. Mai ist wieder Männer- oder Vaterstag. Das ist ein guter Anlass, die Wünsche und Bedürfnisse von Männern in den Vordergrund zu rücken. Es geht uns dabei nicht um Benachteiligung oder die Eröffnung einer neuen „Front“, vielmehr um die Schwierigkeiten, die Väter mit den Veränderungen der Zeit und den heutigen Möglichkeiten als Vater haben. So wurden mit der neueren Gesetzgebung erste Rahmenbedingungen für die Teilhabe von Männern an der Erziehung und Familie geschaffen. Das bedeutet jedoch nicht, dass alles reibungslos funktioniert. Und was ist mit den Männern, bei denen die wenigen Monate des Erziehungsurlaubes wirklich etwas bewegt haben, an wen können sie sich wenden, wer unterstützt sie?

Der Vorschlag von rückenwind ASPB e.V. ist es, einen städtischen Beauftragten für Männer und Väter zu berufen. Dieser soll durch Öffentlichkeitsarbeit für dieses Thema sensibilisieren und ein Netzwerk aufbauen. Ziel ist es, die Teilhabe von Männern am Familienleben und den Anspruch auf Familie gesellschaftlich nachdrücklicher durchzusetzen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss ein Thema für Frauen und Männer gleichermaßen sein.

Es gibt noch wenige Erfahrungen und es gibt noch zu wenige Unternehmen, die die Interessen ihrer männlichen Angestellten in Bezug auf ein verändertes Familienbild berücksichtigen. Dazu muss man wissen, was „Mann“ will, wenn sich die Bedürfnisse von Männern z.B. nach einer Auszeit im Erziehungsurlaub entwickeln. An wen kann „Mann“ sich wenden, wenn es um das Thema Familie geht? An die Gleichstellungsbeauftragte – eine Frau?

Ein Männer- und Väterbeauftragter sollte nicht nur Beratungsangebote bereitstellen, sondern auch durch Öffentlichkeitsarbeit ein verändertes Rollenbild voranbringen. Hier geht es um Berufsgruppen mit geringem Männeranteil (Erziehung, Pflege oder auch untere Verwaltungsebene usw.) oder Teilzeitmodelle für Männer.

Eine wichtige Aufgabe ist es, die Wirtschaft für dieses Thema zu interessieren und eine teilweise Finanzierung anzuregen. Hier könnten bereits die

guten Erfahrungen einiger Unternehmen genutzt werden.

Es geht uns nicht nur um das Durchsetzen, sondern um Akzeptanz. Wie wichtig eine Thema oder ein Problem ist, erkennt man daran, wie viel Aufmerksamkeit dieser Sache geschenkt wird. Väter- und Männerwelten werden da eher belächelt.

Der rückenwind ASPB e.V. wird sich diesem Thema widmen. Bitte unterstützen Sie uns. Wir sind dankbar für weitere Vorschläge zur Arbeit eines Beauftragten und ganz besonders für die Verbreitung und Durchsetzung dieser Idee.

*Th. Rübener*

Am 1. Januar 2015 ist das Gesetz zur Einführung des ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit in Kraft getreten. [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)  
Rückenwind ASPB e.V.  
[www.facebook.com/potsdam.rueckenwind](http://www.facebook.com/potsdam.rueckenwind)  
[www.aspb-potsdam.de](http://www.aspb-potsdam.de)  
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

# Survival of the Skillest 2015

Am 13. Juni 2015 heißt es wieder „Rocking Skillz presents: Survival of the Skillest 2015“. Bereits zum neunten Mal findet im Club 18, dass wohl spektakulärste Tanz-Event Potsdams statt. Breakdance-Teams aus allen Ecken Deutschlands treffen in spektakulären tänzerischen Schlachten, genannt Battles, aufeinander. Gesucht wird die Crew mit dem bestem Taktgefühl, den freshesten Moves und dem kreativsten Style.



**16.00 Uhr** Hip Hop Workshop mit Kruschinka  
**17.00 Uhr** Footwork-Workshop mit Timo (Escaflow/Bremen)  
**18.00 Uhr** Survival of the Skillest

#### Specials:

Me against the Music (All-Style Dance Battle)  
 Funky Taggz (Graffiti-Tagging Battle)

#### Crews:

Rockin' Skillz [Potsdam]  
 Kaputtmachers [Potsdam]  
 and many more...

#### Club 18

Pietscherstr. 50, 14480 Potsdam  
 Preisgeld: 300 € Ca\$h!!!  
 Eintritt: 3 €

In den 70er Jahren in der New Yorker Bronx entstanden, hat sich dieser akrobatische Tanz mittlerweile weltweit als Teil der urbanen Jugendkultur etabliert. Vor 20 Jahren begannen auch in Potsdam ein paar Jungs sich fürs „B-Boying“ zu begeistern und legten unter dem Namen Rockin' Skillz den Grundstein für die heutige Szene in der Stadt.

Neben dem Wettkampf werden dieses Jahr auch professionelle Tanz-Workshops angeboten. Zum einen gibt es Hip Hop mit der bezaubernden Kruschinka und zum anderen einen speziellen Footwork-Workshop mit Timo von der Escaflow-Crew aus Bremen. Zudem erwarten das Publikum noch weitere saftige Überraschungen. Man darf gespannt sein.

Also alle die Bock auf funky DJs und geniale Tänzer haben, sollten sich also diesen Tag definitiv schon mal ganz fett im Kalender anstreichen.

*Euer Club 18-Team*



## Auf die Pedalen und los!

Um die Zeit in den Sommerferien luftig zu gestalten, bringt eine Fahrradrallye neuen Schwung. Am Donnerstag, den 23. Juli 2015 startet um 11.00 Uhr im Club 18 eine Rallye durch die Stadtteile Am Stern und Drewitz.

Es werden alle Jugendlichen, der Umgebung ab 12 Jahren eingeladen mit uns, dem Jugendclub18, neue Wege zu erradeln.

Ihr benötigt ein Fahrrad und Motivation schnellstmöglich Fragen zu beantworten und kleine Aufgaben zu bewältigen. Am Ziel erwartet Euch eine Überraschung. Doch gebt acht, es gibt immer Teilnehmer die noch schneller sein wollen.

Ihr findet uns in der Pietscherstraße 50 in 14480 Potsdam.

Habt Ihr noch Fragen? Dann schaut vorbei, wir beantworten sie gern.

## Immer wieder im Club 18

#### montags:

16.00-17.30 Uhr Trapezkurs für Anfänger  
 17.30-19.00 Uhr Trapezkurs Mix Level

#### dienstags:

16.15-17.45 Uhr Trapezanz-Kurs  
 ab 18.30 Uhr offenes Breakdancetraining

#### mittwochs:

14.30-16.00 Uhr Gitarrenkurs für Anfänger  
 16.00-17.30 Uhr Streetdance-Kurs

#### donnerstags:

14.30-16.00 Uhr Bandprojekt  
 ab 18.00 Uhr offenes Breakdancetraining

#### freitags:

16.00-18.00 Uhr Fußball

# Neuer Vorstand bei Way Out e.V.

Unser Jahr begann sehr spannend. Wir haben unseren Vorstand neu gewählt, dabei gab es einige kleine Veränderungen.

Herr Obst und Frau Richter bleiben weiterhin im Vorstand, werden sich aber nach und nach aus der aktiven Geschäftsführung zurückziehen. Die aktive Geschäftsführung und die Positionen als sonstiger Vorstand werden Frau Marnitz und Herr Zecher übernehmen. Unser Verein bleibt aber so bestehen, wie Sie es von uns gewohnt sind.

Im März veranstalteten wir einen „Tag der offenen Tür“ und dazu einen kleinen Flohmarkt. An diesem Tag fand zeitgleich ein „Ehemaligentreffen“ statt, bei dem alle ehemaligen MitarbeiterInnen und Stundenkräfte eingeladen waren. Es war für uns eine tolle Erfahrung. An diesem Tag konnten wir sehen, dass unsere Arbeit langfristig Erfolg hat. Viele unserer Ehemaligen sehen wir nur noch selten, da sie in gut bezahlten Jobs arbeiten. Einige von ihnen haben ihrem „alten Le-

ben“ den Rücken gekehrt und ein straffreies Leben begonnen. Unser „Tag der offenen Tür“ und das „Ehemaligentreffen“ waren ein großer Erfolg und wir wurden gebeten, diese regelmäßig durchzuführen. Diesen Vorschlag werden wir gern aufgreifen.

Und jetzt beginnen wir mit unseren Planungen für „Alles Pappe V“ – unserer alljährlichen Sommerbastelaktion für Kinder in Drewitz. Sie dürfen auf spannende Aktionen hoffen.

Wir sind immer noch auf der Suche nach Material – Pappe, Stifte, Holz. Vielleicht können Sie unser Projekt „Alles Pappe V“ mit einer kleinen Spende unterstützen. Wir hoffen auf viele kleine Spenden, damit unsere Kinder auch in diesen Ferien wieder basteln können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Ihr Way Out-Team*



v.l.n.r.: A. Obst, D. Marnitz, G. Zecher, J. Richter



Way out e.V. Galileistraße 18, 14480 Potsdam  
 0331 / 27313972  
 wayout.potsdam@gmail.com

# 25 Jahre Sternkirche

Wer 2000 Jahre Kirchengeschichte im Blick hat, für den sind 25 Jahre Sternkirche ein sehr kurzer Zeitabschnitt. Im Januar 1990, also inmitten der Umbrüche in der sich auflösenden DDR, konnten wir unsere Kirche in Besitz nehmen. Nach langer Bauzeit war dies DER Höhepunkt im Leben der damals 15 Jahre bestehenden Gemeinde.

Anlass genug, nach 25 Jahren am 20. Januar in einem Festgottesdienst mit Bischof Dr. Markus Dröge daran zu erinnern. Das Programm der Kinder der KiTa „Regenbogenland“ und die Grußworte von Trägern der sozialen Arbeit der Stadtteile Am Stern und Schlaatz, BewohnerInnen und von Stadtverordneten zeigten, dass es gewachsene Bindungen zwischen den Akteuren und der Stern-Kirchengemeinde gibt. Ein gutes Miteinander, ein Netzwerk ist entstanden.

Wenn Sie wissen möchten, was Kirche Am Stern ausmacht, so laden wir Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Gottesdienste, Ausstellungen, Konzerte, Krabbelgruppe und Seniorentreff sind u.a. zu nennen. Eine lebendige Gemeinde erwartet Sie! Seien Sie willkommen, die Sternkirche ist auch IHRE KIRCHE hier im Stadtteil. *F. Muhme*



## Kino in der Sternkirche

**Wann?** Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 bis ca. 16.30 Uhr  
**Wo?** Kaminzimmer der Sternkirche

**11.05. „Schwestern“**  
*Spielfilm; Regie: Anne Wild; D 2013*  
 An einem Sommertag treffen die Mitglieder der weltlichen Familie Kerkhoff ausgerechnet in der Abgeschiedenheit eines Klosters nach Jahren wieder aufeinander. Eine Familienfeier der besonderen Art steht an. Kati, die jüngste Tochter, hat sich entschlossen ihre Familie und ihr „normales“ Leben zu verlassen, um einem Orden beizutreten. Warum um alles in der Welt hat Kati diese Entscheidung getroffen?

**08.06. „Mr.May und das Flüstern der Ewigkeit“**  
*Spielfilm; Regie: Roberto Pasolini; GB/IT 2013*  
 John May arbeitet beim Bestattungsinstitut und führt ein geordnetes und anspruchsloses Leben im Süden von London. Seine berufliche Aufgabe besteht darin, die nächsten Verwandten von Menschen zu finden, die in Einsamkeit gestorben sind. Dabei geht John äußerst sorgfältig vor, und scheut auch nicht davor zurück deren Beerdigung zu organisieren und die Grabrede zu halten. Als John in seinem neuesten Fall versucht, die seit langer Zeit zerstreute Familie seines kürzlich verstorbenen Nachbarn Billy Stoke auf dessen Beerdigung zu vereinen, gerät sein ruhiges Leben durcheinander. Zum einen erkennt er sich in dessen Art zu Leben wieder, zum anderen soll plötzlich seine Abteilung geschlossen werden.

## Montagstreff

Kaminzimmer Sternkirche, **montags 15.00 Uhr**

- 04.05.** Festliche Kaffeetafel
- 11.05.** Film: „Schwestern“  
Regie: Anne Wild; D 2013
- 18.05.** Der Schlaatz, aktiv mit neuem Schwung und „Kirche im Kiez“ mischt mit Gesprächsnachmittag mit Pfarrerin Ute Pfeiffer
- 01.06.** Festliche Kaffeetafel
- 08.06.** Film: „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“  
Regie: Roberto Pasolini; GB/IT 2013
- 15.06.** „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“  
Literarischer Nachmittag mit Rose Becker
- 22.06.** „Holocaust“ - Versuch einer Begriffs- und Bedeutungserklärung  
Gesprächsnachmittag mit Herrn Horn
- 29.06.** Ausflug zur Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe  
(Anmeldung im Büro der Sternkirche)
- 06.07.** Festliche Kaffeetafel  
- Sommerpause -

## Gemeindefest

**Am Sonntag, dem 14. Juni** feiern wir zusammen mit der Gemeinde Kirchsteigfeld-Drewitz ein besonderes Gemeindefest - unsere Kirchengemeinde wird 40 Jahre alt.

- 10.00 Uhr** Gottesdienst  
Vorstellung des Jugend-Projektes „Gauben trifft Holz“
- 11.30 Uhr** Programm der KiTa Regenbogenland
- ab 12.00 Uhr** Grillen im Kirchengarten
- Nachmittags:** Marionettenspiel, Spielangebote für Kinder, Gemeindegruppen stellen sich vor, Kaffee und Kuchen
- Abschluss:**
- 16.00 Uhr** Konzert des Gospelchores



## „Holz trifft Glauben“

Ja, bitte was hat denn Holz mit dem Glauben zu tun? Wieder so eine verrückte Idee von einem Sozialarbeiter? Nein, es war ganz anders. Anfang 2014 gab es in der Sternkirche die Ausstellung „BaumArt“ des Wilhelmshorster Holzkünstlers Hans-Ulrich Kittelmann. Die BetrachterInnen waren begeistert. Schon bald kam die kecke Idee: Das können wir auch! Aber wer kann schon so mit Werkzeugen umgehen, wer sieht, wie der Baum gelebt hat, welches Holz kann verwendet werden?

Aus der Idee wurde ein Projekt: Kinder und Jugendliche aus der Kirchengemeinde und Auszubildende aus dem Berufsbildungswerk des Oberlinhauses arbeiteten gemeinsam unter der Anleitung von Hans-Ulrich Kittelmann und der Kunstpädagogin Constanze Conradt an diesem Kunstprojekt. Theologisch vorbereitet wurde es von Pfarrer Andreas Markert. Die technischen Voraussetzungen bot die Holzwerkstatt des Berufsbildungswerkes. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Potsdamer Wilhelm von Türk-Stiftung.

Ich konnte die strahlenden Augen der Beteiligten sehen. „Ich hatte noch nie einen Hammer in der Hand“, gestand mir eine Teilnehmerin, „und wir haben schon so viel geschafft“. Wer nicht mit Holz arbeiten wollte, konnte auch mit Farben und Formen seine Gedanken auf Leinwand bringen. Für mein Empfinden müsste der Projektname eigentlich „Glauben trifft Holz“ heißen.

Beim Gemeindefest der Sternkirche am 13. Juni werden die Arbeiten vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen. *H. Gürtler*



## 22. Brandenburgische Seniorenwoche

In der Zeit vom 5. Juni bis zum 18. Juni bietet die Brandenburgische Seniorenwoche ein umfangreiches Programm. In Potsdam leben zurzeit rund 32.300 Seniorinnen und Senioren, die 65 Jahre und älter sind. Oberbürgermeister Jacobs sagt dazu in seinem Grußwort: „Alt werden in der eigenen Umgebung, gemeinsam mit Freunden und der Familie, den Kindern, Enkeln und Urenkeln, aktiv dabei zu sein, Solidarität erleben und geben – wer möchte das von Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, nicht?“

So wird zum Beispiel am 5. Juni im Stern-Center eine Informationsveranstaltung durchgeführt, auf der sich Interessierte zur Gestaltung ihres Alltages an mehr als 40 Ständen umfassend informieren können. In den Nikolaisaal wird am 08. Juni zum Eröffnungskonzert zur Seniorenwoche von jungen MusikerInnen der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ unter dem Motto „Junioren für Senioren“ eingeladen. Das „Seniorenpolitische Gespräch“, in diesem Jahr in Potsdam-West, steht unter dem Motto „Sicher und geborgen – Potsdam

– eine seniorenfreundliche, tolerante Stadt“. Schon traditionell und sehr beliebt ist die Havelseenrundfahrt, die am 12. Juni stattfinden wird.

Mehr als 40 Veranstaltungen, von der Rentenberatung bis zum Seniorenschopping bei Karstadt, finden statt. Das umfangreiche Programmheft, kann im Büro des Seniorenbeirates\* aber auch an vielen bekannten Begegnungsorten abgeholt oder eingesehen werden kann. *Horst-Dieter Weyrauch*

\*Das Büro des Seniorenbeirates befindet sich im Haus 2 der Stadtverwaltung, Zimmer 157!

### StadtteilLaden Kirchsteigfeld

29. Mai ab 20.00 Uhr

#### Tanzabend

in der Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld  
Anfänger und Fortgeschrittene  
Die Tanzschule Diemke legt moderne Musik auf. Tanzen Sie mit oder ohne Partner Discofox, Standard, Latein oder einfach nur so. Eine Tanzvorführung macht Lust Neues auszuprobieren. Um 20.00 Uhr empfangen wir Sie mit einem Glas Sekt bevor wir den Tanz eröffnen.  
Getränke gibt es an der Bar - Der Eintritt ist frei!  
- Spenden sind willkommen!

Samstag, den 6. Juni, 15.00 - 17.00 Uhr

#### 6. Spielfest auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld



Der StadtteilLaden lädt wieder zu Spiel und Spaß auf den Marktplatz ein. Es gibt eine Hüpfburg, Tischkicker, Riesenmemory, ein Bällchenbad für die Kleinen und viele weitere Überraschungen. Die Musikschule Bertheau und Morgenstern sorgt für die musikalische Begleitung und zur Stärkung gibt es leckeren Kuchen und Getränke.

Freitag, den 26. Juni

#### Tagesfahrt zur Lausitzer Seenlandschaft

Unterwegs erwartet uns ein Gigant der Technik – die F60 ist die größte bewegliche Arbeitsmaschine der Welt (520m lang, 202m breit, 80m hoch). Nach einem gemeinsamen Mittagessen machen wir eine Schifffahrt auf dem Senftenberger See. Zum Abschluss besuchen wir das Besucherzentrum Lausitzer Seenland auf den IBA-Terrassen am Rande des ehemaligen Tagebaus Meuro. Dort erfahren Sie vieles über die Landschaft im Wandel.

Kosten: 48 €, Anmeldung im StadtteilLaden:  
Tel. 0331/6162505

montags, 10.00-11.30 Uhr

#### Eltern-Kind-Gruppe

dienstags, 11.00-12.00 Uhr

#### Seniorengymnastik

unter Anleitung einer Physiotherapeutin.  
Beitrag: 15 € für 6 Termine

Mittwoch, 6.05. /20.05. /3.06. /17.6. /1.07. /15.07.  
von 16.00 bis 18.15 Uhr

#### Keramikkreis für Jung und Alt

Beitrag: 4 € (incl. Material und Brennkosten)

donnerstags, 10.00 bis 12.00 Uhr

#### Seniorentreff im StadtteilLaden

Donnerstag, 7.05. /21.05. /28.05. /4.06. /18.06. /2.07. /16.07. /30.07. von 17.00 - 20.00 Uhr

Skatabend, Neue MitspielerInnen sind jederzeit willkommen! Beitrag 1 €

freitags, 14.00-18.00 Uhr

Rommé und Canasta, Für alle die Lust haben in netter Runde Karten zu spielen.

freitags, 17.30-19.00 Uhr

Nähzirkel, für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Anleitung, Beitrag 6 €

Samstag, 06.06. /04.07. 10.00-12.00 Uhr

Nachbarschaftsfrühstück. Es gibt ein leckeres Frühstücksbuffet. Beitrag 3 €

Samstag, 30.05. /27.06. /25.07. 10.00-14.00 Uhr

Patchwork, Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material mit. Beitrag 1 €

Samstag, 30.05. /27.06. /25.07. 14.00-16.00 Uhr

Stricken, Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material mit. Beitrag 1 €

samstags, 16.30 Uhr

#### Anonyme Alkoholiker

Al Anon – Freunde und

Angehörige von Alkoholikern

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.

Anni-von-Gottberg-Str. 14

Tel.: 6261 505, E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

### Evangelische Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld

Gottesdienste jeweils 10.00 Uhr

- 10.05. Dorfkirche Alt Drewitz
- 14.05. Christi Himmelfahrt  
Dorfkirche Alt Drewitz
- 17.05. Versöhnungskirche Kirchsteigfeld
- 24.05. Pfingstsonntag gemeinsame  
Konfirmation in der Sternkirche
- 25.05. Pfingstmontag  
Dorfkirche Alt Drewitz
- 31.05. Dorfkirche Alt Drewitz

Veranstaltungen in der

#### Versöhnungskirche Kirchsteigfeld

10.05. 17.00 Uhr

Klavierkonzert mit der armenischen Pianistin Nane Karosyan  
Das Lepsiushaus Potsdam stellt seine Arbeit vor.  
Eintritt frei

19.05. 19.30 Uhr

Informationsabend der Diakonie-Einrichtung LAFIM im Gemeinderaum

Was ist wichtig für pflegende Angehörige und wo und wie können sie Hilfe erhalten.

29.05. 20.00 Uhr

„Schritte wagen“ Großer Tanzabend für alle mit und ohne Partner, Eintritt frei

Abendgottesdienst

in der Dorfkirche Alt-Drewitz

07.06. 19.00 Uhr Gottesdienst einmal anders, anschließend gemütliches Beisammensein

# Frühlingsfest 2015 am Havel-Nuthe-Center



# Schule als pure Lebensfreude



Lebensfreude pur, das konnten alle SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen der „Grundschule Am Pappelhain“ gemeinsam mit der Tanzschule Kurrat im Februar 2015 anlässlich der Präsentation des großen Schul-Tanz-Projektes „Wir Kinder einer Welt“ erleben.

In beeindruckender Weise brachten die Kinder aller 22 Klassen den jeweils rund 380 ZuschauerInnen die bunte Vielfalt unserer Welt auf tänzerische Art auf die Bühne.

Zwei Wochen Schulprojekt mit 480 SchülerInnen, das wollte organisiert und koordiniert sein. Frau Dammann nahm das Zepter in die Hand. Die KlassenleiterInnen begannen mit ihren Kindern und den Eltern Spenden zu sammeln.

Mit der Tanzschule Kurrat ging es pünktlich zu Beginn des zweiten Halbjahres los. In der ersten Woche wurden die Sportstunden für das Tanztraining genutzt.

Jede Klasse erhielt „ihren“ Tanz aus einem Land oder einer Region und erstmalig kamen auch die Kostüme zum Einsatz. Da war das Staunen groß. Neben ganz viel Spaß waren auch Überwindungen zu meistern, sich kostümiert und tänzerisch auszudrücken – später auch noch vor Publikum!

Ein großes Kompliment an die sechs TanzlehrerInnen der Tanzschule Kurrat, die mit viel Einfüh-

lungsvermögen und professionellem Können alle Kinder erfolgreich zum Auftritt führten.

Parallel dazu wurde der Unterricht genutzt, sich intensiv mit den Ländern und Regionen zu beschäftigen. Viele landestypische Informationen wurden gesammelt, z. B. kulturelle Besonderheiten, kulinarische Genüsse, touristische Attraktionen oder einfach unglaubliche Dinge. So hat doch die Tatsache, dass es in Texas noch die Prügelstrafe gibt, zum allgemeinen Kopfschütteln geführt.

Die Ergebnisse dieser „Sammelaktion“ wurden zusammengefasst und auf unterschiedlichste Weise präsentiert.

Besonders anstrengend war dann die zweite Woche. Training, Generalproben und die Aufführungen. In den Generalproben arbeiteten alle noch einmal mit höchster Konzentration und gleichzeitig setzte das Lampenfieber bei allen Kindern ein: werden die Aufführungen vor den vielen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden, MitschülerInnen und all den anderen Gästen gelingen, werde ich zeigen können, was ich in den zwei Wochen gelernt habe, waren die bangeren Fragen.

Die Aufführungen waren grandios. Die Turnhalle wirkte wie ein „Schmuckkästchen“. Hausmeister und starke Vatis haben beim Bühnenaufbau geholfen und die vier ehemaligen SchülerInnen, die gerade ihr Praktikum in unse-

rer Schule absolvierten, halfen beim Stühletransport. Der pinkfarbene Catering-Wagen vor der Turnhalle sorgte für das leibliche Pausenwohl.

In der Turnhalle verbreiteten Kinder und Zuschauer gemeinsam pure Lebensfreude: Rasante Tänze, Bändertanz, Tänze mit akrobatischen Einlagen oder asiatischer Hauch und dazwischen professionelle Darbietungen der TanzlehrerInnen – eine wundervolle bunte Vielfalt.

Rhythmisches Klatschen, Szenenapplaus und Standing Ovationen waren der Dank und die Anerkennung für unsere Kinder, für die Tanzschule Kurrat und aller am Projekt Beteiligten.

„Mit Begeisterung haben wir als Tanzschule das Projekt „Kinder Welt“ durchgeführt. Die Erwartungen wurden bei den LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern übertroffen. Fast jedes Kind haben wir mit unserer Tanzbegeisterung für unser Projekt gewonnen. Vorurteile, wie Jungen tanzen nicht und ich gehe nicht auf die Bühne wurden mutig überwunden. Wir haben um die Teilnahme jedes Kindes gekämpft. Die Integration der Kinder der Welt ist besonders an der Pappelhain-Grundschule ein selbstverständliches Thema.“, so die Tanzschule.

*Herzlich Ihre Pappelhainer und  
Tanz & Show Kurrat*

*Fotos: Pappelhainer*

